

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **53 (2011)**

Heft 313

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

**Verlag
Filmbulletin**
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian
Josef Stutzer

**Inseratverwaltung
Marketing, Fundraising**
Lisa Heller

**Gestaltung, Layout und
Realisation**

design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Nadine Kaufmann
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 234 52 52
Telefax +41 (0) 52 234 52 53
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Mitarbeiter

dieser Nummer
Frank Arnold, Martin Girod,
Pierre Lachat, Johannes
Binotto, Michael Ranze,
Gerhard Midding, Kathrin
Halter, Oswald Iten, Natalie
Böhler

Fotos

Wir bedanken uns bei:
trigon-film, Ennetbaden;
Photothèque Cinématique
suisse, Penthaz; Ascot Elite
Entertainment, Natalie
Böhler, Cinématique suisse
Dokumentationsstelle Zürich,
Filmcoopi, Filmpodium,
Martin Girod, Look Now!,
Pathé Films, Universal
Pictures International,
Vega Film, Zürich; www.
kickthemachine.com

Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente

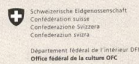
Filmbulletin erscheint 2011
achtmal.
Jahresabonnement
Schweiz: CHF 69.-
(inkl. MWST)
Euro-Länder: Euro 45.-
übrige Länder zuzüglich
Porto

© 2011 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 53. Jahrgang
Der Filmerater 70. Jahrgang
ZOOM 62. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

Kurz belichtet



PATHER PANCHALI
Regie: Satyajit Ray



DOWN TO THE BONE
Regie: Debra Granik

Satyajit Ray

Das Werk des indischen, besser westbengalischen Regisseurs Satyajit Ray lässt sich aktuell an verschiedenen Orten in unterschiedlichem Umfang (wieder) entdecken: etwa im Filmpodium Zürich noch bis Ende März; auch das Stadtkino Basel widmet sein Märzprogramm dem grossen Bengalen. Im Filmmuseum München ist ab 1. April bis Mitte Juni dann das Gesamtwerk von Ray zu sehen, inklusive einiger seiner kürzeren Filme wie *THE INNER EYE* oder sein Porträt von Rabindranath Tagore. Dazu kommen zwei Porträts: in *SATYAJIT RAY – FILMMAKER* beobachtet *Shyam Benegal* Ray bei den Dreharbeiten zu *GHARE BAIRE* (13. 4.), in *RAY – THE LIFE AND WORK* präsentiert *Goutam Ghose* den Filmemacher auch als Komponisten, Schriftsteller, Zeichner und Maler (16. 6.).

In Bern ist in der Reihe «Filmgeschichte in 50 Filmen» Rays Erstling *PATHER PANCHALI* zu sehen: im Kino Kunstmuseum am 29. März, im Lichtspiel am 6. April, beide Male eingeleitet vom Filmwissenschaftler Guido Kirsten.

www.filmpodium.ch, www.stadtkino.ch
www.filmmuseum-muenchen.de
www.kinokunstmuseum.ch, www.lichtspiel.ch

US-Indies

Das März-Programm des *Xenix* in Zürich heisst «US-Indies – as real as life». Gezeigt wird ein vielfältiger Querschnitt durch das US-amerikanische Independent-Kino (was denn das auch immer im Detail sein mag). Zu sehen sind etwa «Klassiker» wie *SHADOWS* von *John Cassavetes*, *STRANGER THAN PARADISE* von *Jim Jarmusch*, *ERASERHEAD* von *David Lynch*, *MA LA NOCHE* von *Gus van Sant*, *SEX, LIES AND VIDEOTAPE* von *Steven Soderbergh* und *DO THE RIGHT THING* von *Spike Lee*. Die neunziger Jahre sind mit so Un-

terschiedlichem wie *BUFFALO '66* von *Vincent Gallo*, *SAFE* von *Todd Haynes*, *RESERVOIR DOGS* von *Quentin Tarantino*, *CLERKS* von *Kevin Smith* und *THE BLAIR WITCH PROJECT* von *Daniel Myrick* und *Eduardo Sánchez* präsent. Jüngeren Datums sind etwas der wunderbare Erstling *ME AND YOU AND EVERYONE WE KNOW* von *Miranda July*, *LONESOME JIM* von *Steve Buscemi*, *PARANORMAL ACTIVITY* von *Oren Peli* und *LITTLE MISS SUNSHINE* von *Jonathan Dayton* und *Valerie Faris*. Das *Xenix* wartet auch mit einer Reihe von Premierien auf: *DOWN TO THE BONE*, der erste Spielfilm von *Debra Granik* (ihr *WINTER'S BONE* kommt im März in die Schweizer Kinos), *HALF NELSON* von *Ryan Fleck*, *LITTLEROCK* von *Mike Ott* und *YOU WON'T MISS ME* von *Ry Russo-Young*.

Ein spezielles Augenmerk gilt dem Werk von *Kelly Reichardt*, das als «Kino der leisen Töne, der genauen Bilder, der flüchtigen Momente, der diffusen Gefühle und der ungewissen Ereignisse» charakterisiert wird. Aus dem schmalen Werk von sieben Filmen zeigt das *Xenix* fünf, darunter als Premiere *MEEK'S CUTOFF* von 2010, ein karger Western mit einer ungewöhnlichen weiblichen Hauptfigur.

www.xenix.ch

Visions du réel

Die diesjährigen *Vision du réel* finden vom 7. bis 13. April in Nyon statt, zum ersten Mal unter der Leitung von *Luciano Barisone*. Die Ateliers werden vom spanischen Cineasten *José Luis Guerín* (*TREN DE SOMBRAS, EN CONSTRUCCION, EN LA CIUDAD DE SYLVIA, GUEST*) und dem Amerikaner *Jay Rosenblatt*, einem Found-Footage-Poeten aus San Francisco, bestritten.

www.visionsdureel.ch